

## Studienführer der SBWL Diversitätsmanagement

### 1. Leitbild

Ziel des Instituts für Gender und Diversität in Organisationen ist die kritische Reflexion und Erweiterung etablierter Theorien und Modelle betriebswirtschaftlichen Handelns sowie die Erarbeitung neuer und innovativer Konzepte zur Geschlechter- und Diversitätsdemokratisierung in organisationalen Kontexten. Aufgrund der fächerübergreifenden Beschaffenheit des Themenfeldes ist die Lehre wie die Forschung am Institut mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre interdisziplinär ausgerichtet.

### 2. Lehrziele

Den Studierenden der Speziellen Betriebswirtschaftslehre (SBWL) „Diversitätsmanagement“ werden die grundlegenden Konzepte von Gender und Diversitätsmanagement vermittelt und sie werden befähigt, im Rahmen von organisationalen und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen Veränderungspotential hinsichtlich Diversitätsmanagement zu identifizieren, strategische Ziele zu formulieren und auf der Implementierungsebene eine Handlungskompetenz zu entwickeln.

### 3. Struktur

Die Studierenden der SBWL „Diversitätsmanagement“ müssen Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 10 Semesterwochenstunden absolvieren. Das Programm besteht aus 5 prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen. Die SBWL „Diversitätsmanagement“ kann in zwei Semestern absolviert werden.

### 4. Aufnahme

Die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen zu den SBWLs finden Sie auf der WU Homepage. Weiters ist für die Teilnahme an der SBWL „Diversitätsmanagement“ die positive **Absolvierung eines Literaturtests** erforderlich, der in den ersten zwei Wochen im Februar/September stattfindet und der Sicherung eines Mindeststandards an Grundkenntnissen dient. Die jeweiligen Termine sowie die Prüfungsliteratur für den Literaturtest sind der Institutshomepage bzw. dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Die **Anmeldung zum Literaturtest** erfolgt durch Anmeldung zur AG „Einstieg in die SBWL: Diversitätsmanagement“. Aufgenommene Studierende, die den Literaturtest erfolgreich absolviert haben – und somit die AG mit der Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“ abgeschlossen haben – müssen sich über den Studienplan im LPIS **selbst** zum SBWL Kurs I: Einführung in das Diversitätsmanagement anmelden.

Aktuell stehen **60 SBWL-Plätze** zur Verfügung.

## 5. Lehrveranstaltungsangebot

Die spezielle Betriebswirtschaftslehre „Diversitätsmanagement“ umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

- **Einführung in das Diversitätsmanagement** (PI 1, 2 SWS)

Die Lehrveranstaltung dient als Einführung in das Thema Diversitätsmanagement. Dazu werden relevante historische Entwicklungen, rechtliche Grundlagen, sowie politisch/gesellschaftliche Treiber für das Diversitätsmanagement bearbeitet. Es wird außerdem eine kontextuelle Einbettung geleistet, indem Diversitätsmanagement im internationalen Vergleich diskutiert wird. Zudem wird das Bewusstsein (reflektierte Selbst- und Fremdwahrnehmung) geschärft und Konzepte der Stereotypisierung und Diskriminierung erläutert.

- **Strategisches Diversitätsmanagement** (PI 2, 2 SWS)

Im Rahmen der Lehrveranstaltung stehen die unternehmensstrategische Umsetzung von diversitätsspezifischen Aspekten und der damit einhergehende organisationale Wandel im Mittelpunkt. Daher liegt der Fokus auf der eingehenden Beschäftigung mit Fragen der Implementierung von Diversitätsstrategien (Zielvereinbarungsprozesse, Mittel-Zweck Relationen, Operationalisierung und Evaluierung sowie Methoden zur diversitätsspezifischen Organisationsanalyse).

- **Diversität in Teams** (PI 3, 2 SWS)

Die Lehrveranstaltung dient der theoretischen Wissensvermittlung sowie dem individuellen und dem gruppenbezogenen Erfahrungslernen zu Diversität und Diversitätsmanagement in Teams. Zu Beginn wird in einer praktischen Anwendung über den eigenen Majoritäts- bzw. Minoritätsstatus reflektiert. Der Fokus des Seminars liegt auf der Verbindung zwischen theoretischem Wissen und Selbstreflexion entsprechend der Diversitätsdimensionen in unterschiedlichen Teams.

- **Ausgewählte Diversitätsdimensionen und Intersektionalität** (PI 4, 2 SWS)

Aufbauend auf der PI 3 „Diversität in Teams“ werden entlang der Diversitätsdimensionen Alter, Behinderung, Herkunft (=Ethnizität/Nationalität), Geschlecht/Geschlechtsidentität, Religion, sexuelle Orientierung und soziale Klasse dimensionsspezifische theoretische, gesellschaftliche und organisationale Zugänge sowie organisationale Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt und erarbeitet. Darüber hinaus werden die zeitgleiche Verschränkung (Intersektionalität) dieser Dimensionen und die Wechselwirkungen behandelt.

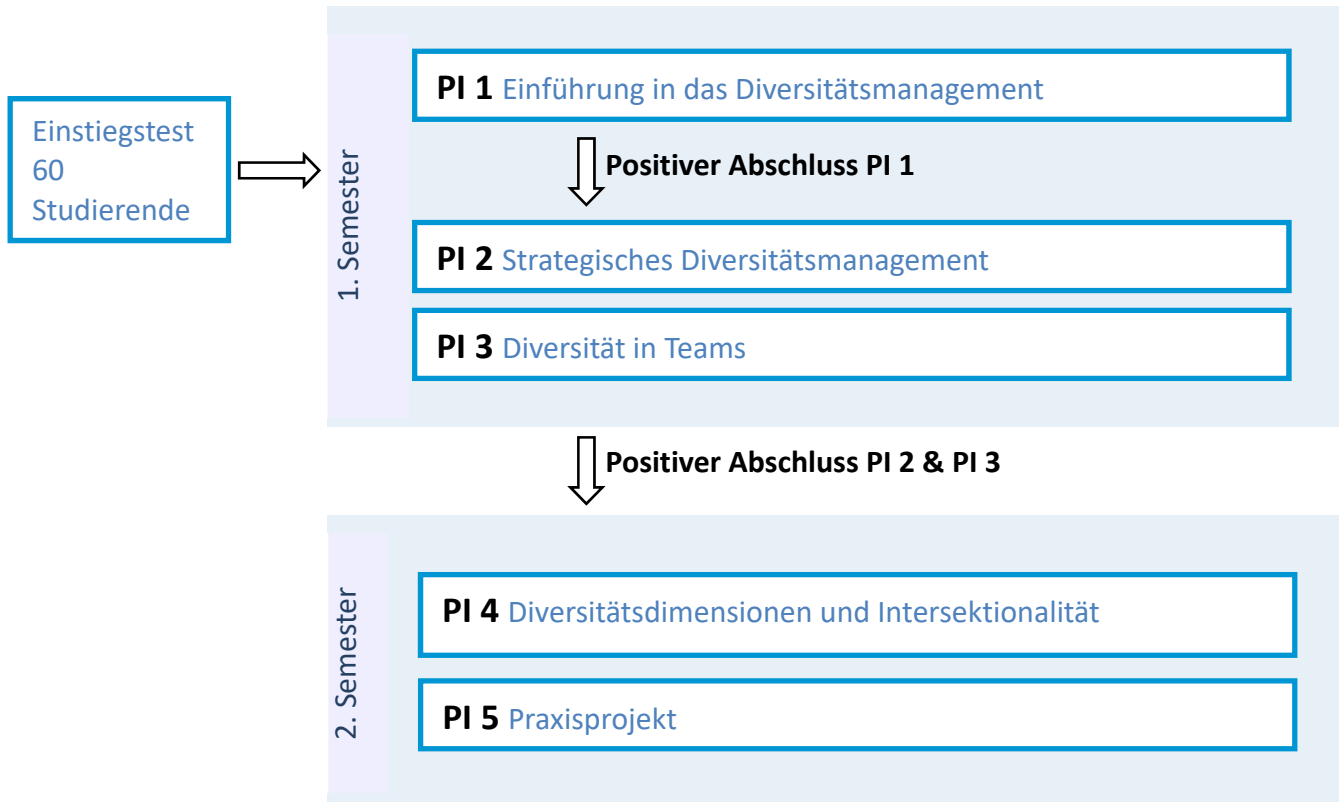
- **Praxisprojekt** (PI 5, 2 SWS)

Aufbauend auf der PI 2 „strategisches Diversitätsmanagement“ wird im Rahmen der Lehrveranstaltung in Kooperation mit Unternehmen ein reales Fallbeispiel ausgearbeitet. Dazu präsentieren Unternehmen ihre diversitätsrelevanten Fragestellungen, die im Rahmen der LV von den Studierenden bearbeitet werden und am Ende des Semesters im Rahmen einer Abschlussveranstaltung präsentiert werden. Zur Bearbeitung des Unternehmensbeispiels werden in den Einheiten gezielte inhaltliche Inputs gegeben und die Gruppenarbeiten kontinuierlich supervidiert.

## 6. Aufbau der SBWL: Diversitätsmanagement

Die folgende Abbildung 1 zeigt den Aufbau der SBWL. Der positive Abschluss der PI 1 „Einführung in das Diversitätsmanagement“ ist Voraussetzung für die Anmeldung der PI 2 „strategisches Diversitätsmanagement“ und PI 3 „Diversität in Teams“. Der Besuch der weiteren PIs („Ausgewählte Diversitätsdimensionen und Intersektionalität“ und „Praxisprojekt“) erfolgt erst nach positiver Absolvierung der PI 2 und 3.

Abbildung 1: Aufbau der SBWL Diversitätsmanagement



## 7. Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Vergabe eines Bachelorthemas am Institut für Gender und Diversität in Organisationen ist der positive Abschluss der PI 1 „Einführung in das Diversitätsmanagement“, PI 2 „strategisches Diversitätsmanagement“ und PI 3 „Diversität in Teams“. Für die Bewerbung ist ein Proposal zu erstellen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Leitfaden des Instituts für die Erstellung einer Bachelorarbeit im Rahmen der SBWL Diversitätsmanagement, der auf der Institutshomepage verfügbar ist.